

Zehn junge Damen präsentierten beim Weihnachtsreiten in Ladenburg ihr Können in der Dressur.

Bild: Schwetasch

## **Peter Brenner nennt Ross und Reiter**

## Weihnachtsfeier mit Pferden und Hunden in der Ladenburger Epona-Halle

Ladenburg. Ross und Reiter wurden in der Epona-Halle deutlich genannt: Alle zwei Jahre zur Adventszeit gibt der Ladenburger Reiterverein um seinen Vorsitzenden Andreas Huben allen Aktiven Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit und den Clubfreunden zu präsentieren. Das mit Sägespänen "gepolsterte" Oval war aber auch Schauplatz einer Vorführung der Agility-Gruppe des Heddesheimer Schäferhundevereins, die wöchentlich in der Reithalle trainiert.

Die Ladenburger Dressur- und Springreiter sowie Voltigierer zeigten bravourös, was sie können. Und so genossen die Freunde der beiden vermutlich beliebtesten Haus- und Hoftierarten des Menschen einen kurzweiligen Nachmittag. Durch das Programm führte Peter Brenner. Eine Dressurquadrille hatte Beatrix Brenner mit ihren Schülerinnen einstudiert. Unter Quadrille versteht der Pferdenarr ein Figurenreiten

Höchst eindrucksyoll präsentierten sich bei der Dressur zehn Mädchen und junge Frauen samt ihren Pferden: Nicole Lüdecke, Kristine Göhrig, Juliana Hack, Fenja Krüger, Cornelia Ehm, Nane Werdan, Friderike Krüger, Magdalena Schmitt, Eva Roß und Verena Kröhnert. Einblick in die Trainingsarbeit der Springreiter um Peter Werdan gaben Moritz Gänzler, Verena Kröhnert, Hans Treiber und Nane Werdan.

Nach dem bewegten Auftritt der agilen Schäferhunde-Herrchen und -Frauchen bewiesen über 30 Voltigier-Mädchen um Karin Eichler ihre Kunst auf dem Rücken des neuen Schulpferdes "XL". Das wohl wegen seines breiten Rückens so genannte Riesen-Ross wurde samt kleiner Pferde-Rassenkunde vorgestellt: Cornelia Maus, Beate und Karl Schöfer, Jasmin Jäger und Mathias Klingler sowie Judith Sielski erklärten, was Haflinger, Friese, Norweger und Welsh-Pony kennzeichnet.

Auch der Fahrsport wird in der Römerstadt betrieben: In einer Schwarzwälder Rauke fuhr Reitervereinschef Huben vor. Auf dem Kutschbock des herrlichen Einspänners saß doch glatt der Nikolaus (Michael Lehrian). Dieser beschenkte nach Hubens Ansprache die rund 100 aktiven Kinder und Jugendliche im Verein sowie alle kleinen Gäste, die zur stimmungsvollen Reiter-Weihnachtsfeier gekommen waren.